

**Bücher-Auction in Würzen**

21. September 1868 u. folgende Tage.

[24595.]

Versteigerung der Vorräthe und Verlagsrechte des Verlags-Comptoirs in Würzen in Abth. A. C. D. und E. beginnt genannten Tages bestimmt früh 9 Uhr nach Reihenfolge der Titel. — Posten B., 150,000 Bände, soll, weil Inventur nicht vollendet, zu einem späteren Termine versteigert werden, wogegen die Roman-Collectionen à 1200, 1000, 600, 400 und 300 Bände in genannter Auction entschieden zur Versteigerung kommen, wie auch außerdem noch diverse andere Vorräthe, theilweise mit Verlagsrechten, die sich erst nach Schluß des Kataloges vorgefunden haben.

Etwaige noch rückständige Aufträge erbitte schleunigst franco direct per Post.

**Adolph Werl,**

Buchhändler und verpflichteter Rathspröclamator in Würzen.

[24596.] Soeben wurde versandt:

**Antiqu. Katalog Nr. 46.**

Deutsche Literatur — Kunst und illustrierte Werke — Werke über Musik.

Mehrbedarf steht zu Diensten.

Erfurt, den 16. September 1868.

**Carl Villaret.**

Zur

**Besorgung der Commissionen**

[24597.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im September 1868.

**Wallishäusser'sche Buchhandlg.**  
(Jof. Klemm.)

[24598.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im September 1868.

**Winkelmann & Söhne.**

[24599.] **Conrad Prall** in Hamburg erbittet sich unverlangt nur:

- 1) Neue Belletristik.
- 2) Erste Hefte von Subscriptions-Werken und Probe-Nummern.
- 3) Wahlzettel, Circulare, Prospective, Zeichnisse herabgesetzter Bücher, Offerten über Partie-Verkäufe und Antiquar. Kataloge.

[24600.] **Otto Jancke's** Buchhandlung in Dramburg erbittet sich ohne besonderes Verlangen Ihre neuen Erscheinungen aus folgenden Fächern, in der bezeichneten Anzahl:

- 4 Theologie.
- 4 Predigten.
- 2 Erbauungsschriften.
- 1 Staats- und Rechtswissenschaft.
- 1 Politik.
- 1 Statistik.
- 2 Medicin.
- 1 Naturwissenschaft.
- 1 Thierheilkunde.
- 1 Chemie und Pharmacie.
- 1 Philosophie.
- 1 Freimaurerei.
- 1 Philologie.
- 2 Pädagogik.
- 2 Jugendschriften.
- 1 Bildungsschriften für das weibliche Geschlecht.
- 2 Neuere Sprachen.
- 1 Geschichte.
- 1 Geographie.
- 1 Mathematik.
- 1 Astronomie.
- 1 Bauwissenschaft.
- 1 Maschinenkunde.
- 6-12 Land-, Forst- und Hauswirthschaft.
- 6 Gartenbau.
- 1 Belletristik.
- 1 Romane.
- 1 Biographien.
- 1 Kunstwerke.
- 1 Musikalien.

[24601.] **Zur Ankündigung**  
**medizinischen Verlages**

empfehle ich das Anzeigebblatt zum  
**Preussischen Medicinalkalender**  
**1869.**

Insertionspreis für die Nonpareillezeile: 5 S $\mathcal{L}$ .  
Der Medicinalkalender ist ununterbrochen das ganze Jahr hindurch in den Händen des ärztlichen Publicums und werden bei der großen Verbreitung desselben die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können. Gef. Aufträge erbitte bis spätestens Ende September c.

Ergebenst

Berlin, 1. September 1868.

**August Hirschwald.**

[24602.] Erfahrungsgemäß haben alle Ankündigungen volksthümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer

**Auflage von 11,500**

wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

**Tribüne,**

Organ für öffentliches Leben,  
Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe:

**Berliner Wespen**

redigirt von

**Julius Stettenheim.**

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Petitzelle oder Raum 2 S $\mathcal{L}$ , für die theilige Zeile über dem Redactionsstrich 4 S $\mathcal{L}$ .

**E. Medlenburg** in Berlin,  
Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

[24603.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N $\mathcal{L}$ .

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N $\mathcal{L}$ .  
**Der Culturingenieur.** Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N $\mathcal{L}$ .

Change-Inserate werden angenommen.

Braunschweig.

**Friedrich Vieweg & Sohn.**

[24604.]

**Inserate**

**katholischer Werke**

erzielen die besten Erfolge in dem in meinem Commissionsverlage erscheinenden

**Tygodnik katolicki.**

(Katholisches Wochenblatt.)

Insertionsgebühren: 1½ S $\mathcal{L}$  pro Zeile, bei Nennung meiner Firma 33½ % Rabatt.

**M. Zeitgeber** in Posen.

**Zu wirksamen Inseraten**

[24605.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben

von

**Professor Meßner.**

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S $\mathcal{L}$  für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum.

**Friedr. Schulze's** Buchh. in Berlin.

**Schlesische Zeitung.**

[24606.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 S $\mathcal{L}$ . Insertionsgebühren für die theilige Petitzelle 1½ S $\mathcal{L}$ , für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 S $\mathcal{L}$ .

Breslau, September 1868.

**Wilh. Gottl. Korn.**

**Auflage 8000.**

[24607.]

Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt

**„Politik“.**

Die zweispaltige Petitzelle wird mit 2 N $\mathcal{L}$  berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet

Prag.

**Fr. Rziwnatz.**